1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

VfL Wittekind Wildeshausen II : TSV Großenkneten
Donnerstag, 29.02.2024, 20:00 Uhr

9:4-Erfolg für den TSV Großenkneten beim VfL Wittekind Wildeshausen II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TSV Großenkneten im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land beim VfL Wittekind Wildeshausen II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Krüger / Rang Wiedenfeld / Jähnigen in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Krüger / Rang zu Ende ging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Krüger / Krüger und Mauczik / Spille, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nicht ganz mithalten konnten Fesser / Knoblauch, beim 9:11, 13:11, 8:11, 4:11 gegen Holzum / Eger, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Matteo Krüger die Partie gegen Thomas Mauczik noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Heiko Wiedenfeld war für Wolfgang Krüger letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Bastian Rang eine Niederlage in vier Sätzen gegen Klaus Spille kassierte. Hartmut Fesser bekam derweil seinen Gegner Markus Holzum beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Roger Knoblauch konnte im Spiel gegen Christian Eger indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Tobias Jähnigen hatte Noah Krüger nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Beim 3:0 gegen Heiko Wiedenfeld fand Matteo Krüger hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:2 für Krüger und 12:4 für Wiedenfeld seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Wolfgang Krüger bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thomas Mauczik dann doch niedergerungen worden. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Krüger damit auf 9, während er bislang 4 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Markus Holzum fand Bastian Rang von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hierbei wurde Rang im gesamten Spiel lediglich 7 Punktgewinne überlassen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Hartmut Fesser verpasste es daraufhin mit einem 3:11, 14:16, 15:13, 7:11 gegen Klaus Spille, einen Punkt für sein Team zu erringen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.02.2024 (23:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den VfL Wittekind Wildeshausen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG Hatten-Sandkrug am 07.03.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Großenkneten wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Jahn/DTB (SG) IV am 08.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
VfL Wittekind Wildeshausen II
Doppel: Krüger / Rang 1:0, Krüger / Krüger 0:1, Fesser / Knoblauch 0:1
Einzel: M. Krüger 2:0, W. Krüger 0:2, B. Rang 0:2, H. Fesser 0:2, R. Knoblauch 1:0, N. Krüger 0:1
TSV Großenkneten
Doppel: Mauczik / Spille 1:0, Wiedenfeld / Jähnigen 0:1, Holzum / Eger 1:0
Einzel: H. Wiedenfeld 1:1, T. Mauczik 1:1, M. Holzum 2:0, K. Spille 2:0, T. Jähnigen 1:0, C. Eger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.02.2024 (23:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").